



[https://www.nidderau.de/rathaus-service/aktuelles/pressemitteilungen/2023/2023-11-10-nidderauenfaehrte/;](https://www.nidderau.de/rathaus-service/aktuelles/pressemitteilungen/2023/2023-11-10-nidderauenfaehrte/)

Foto von Andreas Bär?

## **4. September 2024**

### **„Nidderauen-Fährte“**

- Wanderung in den Nidderauen zwischen Eichen und Heldenbergen -  
**- mit Selbstverpflegung -**

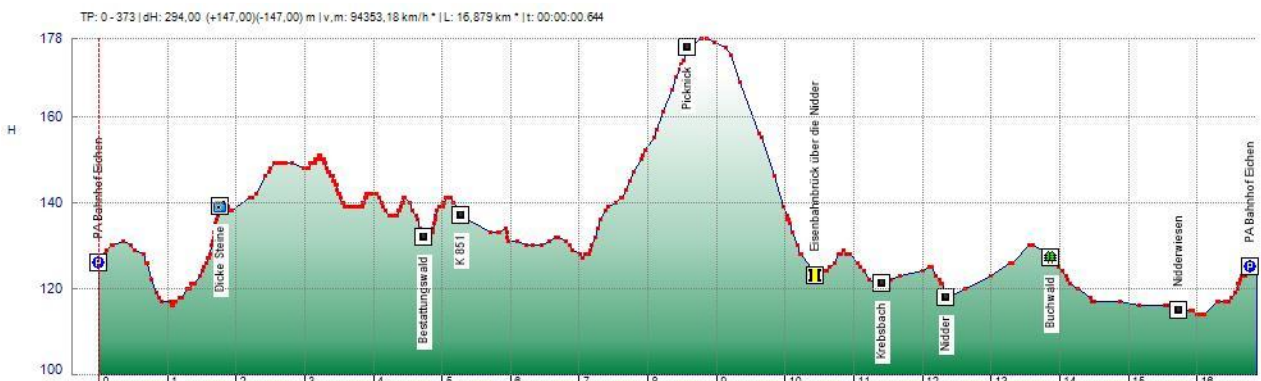
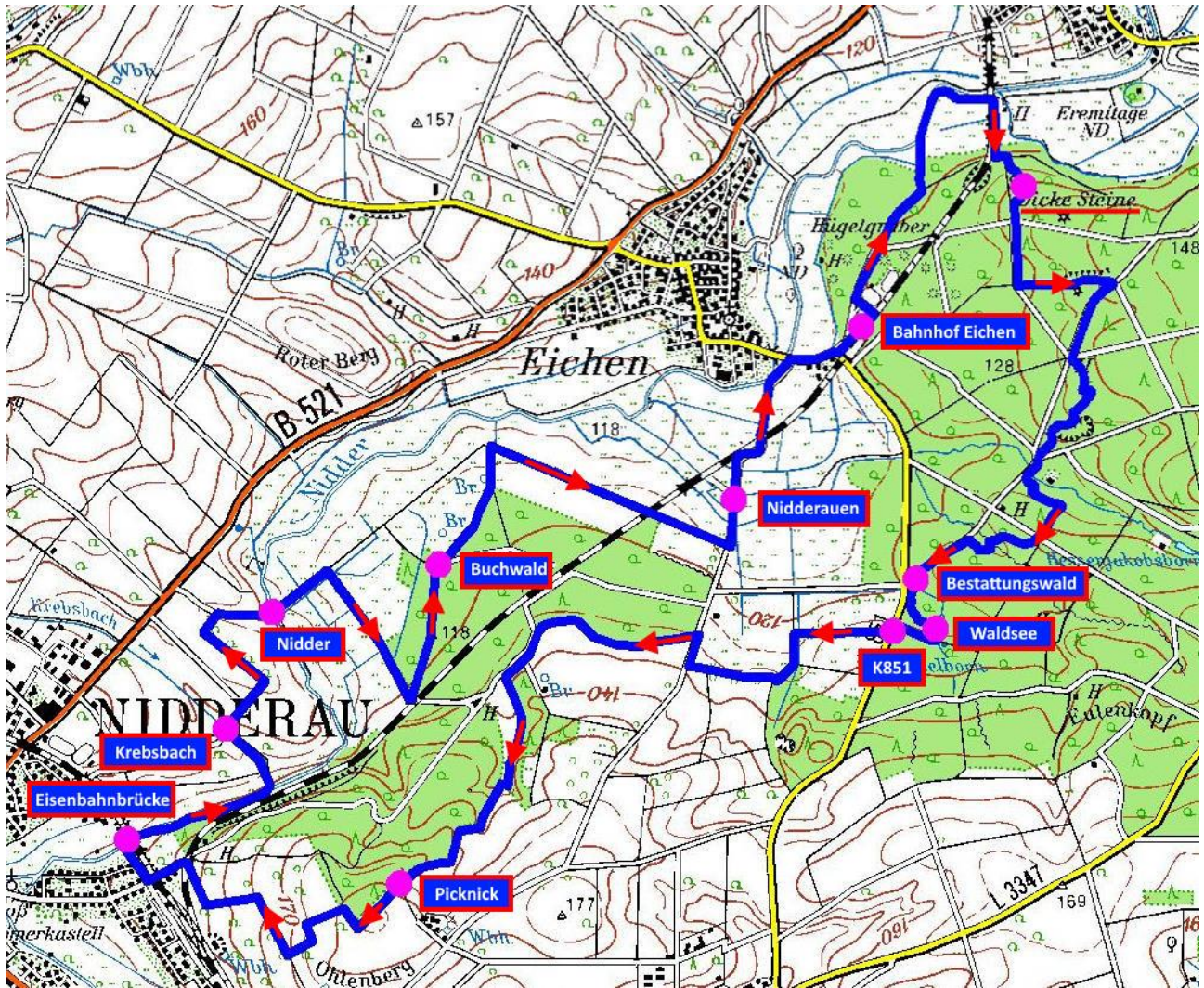
Die „Spessart Touristik und Marketing GmbH“ hat unter Mitwirkung von Melanie Scholz vom Ski- und Wanderclub Windecken eine neue Rundwanderstrecke im Aktionsprogramm „Spessartfährten“ erarbeitet. Mal schauen, was uns zwischen Eichen und Heldenbergen erwartet.

Startpunkt ist der Bahnhof in Eichen. Von hier führt die Fährte durch den Nidderauer Naturwald und in die Wiesenflächen entlang der Nidder. Der Wald umschließt den Wanderer auf schmalen Pfaden und tritt zurück, wenn wir am Waldteich des Firzelborns die offenen Wiesenauen wieder erreichen. Nun zeigt die Landschaft ein wunderbares Wechselspiel zwischen Waldrändern, Streuobstwiesen sowie weiten Blicken bis nach Frankfurt, den Taunus und den Spessart. Durch das Storchenrevier der Nidderauen kehren wir nach Eichen zurück. (Text: Spessart Touristik)

Von unserem Startpunkt in Eichen sind es nur wenige Schritte, und wir befinden uns im Nidderauer Wald. Etwas versteckt, und kaum bekannt, kommen wir zu den „Dicken Steinen“, auch „Hessisches Stonehenge“ genannt. Es sind wohl Braunkohle-Quarzite, die etwa fünf Millionen Jahre alt sind. Der Sage nach sollen sie der Märchenfigur Frau Holle als Bett beziehungsweise Haus gedient haben. In der Nähe des Nidderauer Bestattungswaldes queren wir die zwischen Ostheim und Eichen verlaufende K851. Wir orientieren uns Richtung Buchwald, an dessen Rand entlang wir nach etwa 8,5 km Wegstrecke in der Nähe von „Hof Buchwald“ ein Plätzchen finden, an dem wir uns unsere leckeren Mitbringsel aus dem Rucksack schmecken lassen.

Kreuz und quer führt der Weg durch Streuobstwiesen an den Stadtrand von Heldenbergen. Ab der Eisenbahnbrücke über die Nidder folgen wir dieser ein Stück. Nach Querung von Krebsbach und Nidder kommen wir wieder zum Buchwald. Durch die Nidderwiesen, die in den regenreichen Monaten oftmals unter Wasser stehen, wandern wir zurück zum Bahnhof von Eichen.

„Schlusswort“: Wandern Anfang September bietet die perfekte Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und die Schönheit der Natur zu erleben. Die Kombination aus angenehmem Wetter und der ersten Herbststimmung macht jede Wanderung zu einem erholsamen Erlebnis.



---

<b>Datum</b>	04.09.2024
<b>Uhrzeit</b>	Beginn <b>09:00 Uhr</b>   Rückkehr in Maintal ca. 17:00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Maintalbad in Dörnigheim Wir bilden Fahrgemeinschaften! Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, komme bitte zum Treffpunkt Maintalbad. Beginn der Wanderung ab Parkplatz Bahnhof Eichen, Eichwaldstr., 61130 Nidderau um 09:30 Uhr
<b>Strecke</b>	16,9 km bei ca. 150 Höhenmetern im Anstieg Streckenverlauf: Eichen – „Dicke Steine“ – Waldsee – Heldenbergen – Buchwald – Nidderauen - Eichen
<b>Schwere der Strecke</b>	„einfach“ bzw. „1 Rucksack“
<b>Teilnehmer</b>	Mitglieder der Bürgerhilfe wie auch Nichtmitglieder und Gäste
<b>Kosten</b>	Keine
<b>Leitung</b>	Rainer Moselewski   E-Mail: rmosel[at]online.de Peter Haub   E-Mail: diehaubis[at]web.de
<b>Anmeldung</b>	<b>bis spätestens 28.08.2024</b> per E-Mail bei <a href="#">Peter Haub</a> oder <a href="#">Rainer Moselewski</a>

---